

© Wolfgang Krejs

Sanierung und Dachgeschossausbau

Stadtgraben 8
3500 Krems an der Donau, Österreich

ARCHITEKTUR
Franz Sam

BAUHERRSCHAFT
Alexander Riel

FERTIGSTELLUNG
1997

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
01. Juni 1998

Im Stadtgraben unmittelbar neben dem Steiner Tor, dem Wahrzeichen der Stadt Krems, befindet sich ein Zeitfenster in die Vergangenheit. Im Bereich von drei Liegenschaften ist noch der historische Zustand ablesbar, als nach der Entfestigung der Fortifikation im vorigen Jahrhundert die Stadtmauer überbaut wurde und sich die Häuser von innerhalb der Stadt auf das vor der Mauer liegende Glacis vorschoben. Dort haben sich drei Glacisgärten erhalten, welche die Lage der Stadtmauer erlebbar machen, während auf den Nachbargrundstücken neue Häuser bis an die Straße im Stadtgraben vorgerückt wurden.

Für die Adaptierung eines bestehenden Gebäudes in dieser „Lücke“ zu Schaffung zeitgemäßen Wohnraumes hat der Architekt diese städtebauliche Sondersituation sensibel berücksichtigt und auf eine bauliche Erweiterung im Bereich der Freifläche vor der Stadtmauer verzichtet und stattdessen den Altbestand funktionell optimiert und einen Dachausbau vorgenommen.

Das Thema der Stadtmauer wird gekonnt aufgegriffen und mit den gestalterischen Mitteln unserer Zeit transformiert. Große Glasflächen an der Westfassade markieren ihre ursprüngliche Lage. (W.K.)

Sanierung und Dachgeschossausbau

DATENBLATT

Architektur: Franz Sam
Bauherrschaft: Alexander Riel

Maßnahme: Sanierung
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1995
Fertigstellung: 1997



Sanierung und Dachgeschossausbau

Skizze